

sweetdark

Call Me Irresponsible



Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Tja, das hier ist schon meine 2. Songfic. Es ist ein kurzer Oneshot über Lily & James mit dem Lied "Call Me Irresponsible" von Michael Bublé.

Ausschnitt:

Ich rannte um die nächste Ecke und rauschte fast in meinen angebeteten Engel hinein.

„Lauf mir nicht weiter hinterher! Ich hab geschlagene zwei Stunden auf dich gewartet. Ich hab dir eine Chance gegeben, ich hatte gedacht, du könntest dich ändern! Aber du bist immer noch derselbe schusselige, arrogante Kerl, den ich einfach nicht leiden kann.“

Vorwort

Es spielt kurz vor Weihnachten, als Lily und James im 7. Schuljahr sind.

Disclaimer:

Die Figuren und Orte gehören J. K. Rowling und das Lied Michael Bublé. Ich verdiene kein Geld damit!

Inhaltsverzeichnis

1. Ein Date?

Ein Date?

„Evans! Nun warte doch!“ Eilig stieß ich mich durch die Menschenmenge, die durch die Gassen von Hogsmeade gingen, um nicht den Rotschopf aus den Augen zu verlieren. „Es tut mir doch Leid!“ Wieso musste ich auch immer alles falsch machen?! Jetzt hatte ich schon mal ein Date mit Lily und kam zweieinhalb Stunden zu spät. Aber Sirius hatte echt Hilfe gebraucht. Allein hätte er nicht gegen die Slytherins ankommen können.

Ich rannte um die nächste Ecke und rauschte fast in meinen angebeteten Engel hinein.

„Lauf mir nicht weiter hinterher! Ich hab geschlagene zwei Stunden auf dich gewartet. Ich hab dir eine Chance gegeben, ich hatte gedacht, du könntest dich ändern! Aber du bist immer noch derselbe schusselige, arrogante Kerl, den ich einfach nicht leiden kann.“

Call me irresponsible

Call me unreliable

Throw in undependable, too

„Es war nicht meine Schuld! Die Slytherins hatten es auf Sirius abgesehen. Ich konnte ihn nicht im Stich lassen!“, verteidigte ich mich. Lily funkelte mich wütend an.

„Du hattest doch von Anfang vor, mich zu versetzen! Kommst zu mir und meinst, dass du deiner Mutter etwas zu Weihnachten schenken wolltest und du weibliche Unterstützung beim Aussuchen bräuchtest. Dass ich darauf reingefallen bin!

Halt! Jetzt hab ich's! Ich glaub dir, dass du mich nicht versetzen wolltest, du wolltest nur ein Date mit mir haben und mich letztendlich flachlegen, stimmt's?!“

Do my foolish alibis bore you?

Well, I'm not too clever, I

I just adore you

„N...nein!“, widersprach ich. Allein der Gedanke daran, ließ mich schon rot werden und ich fuhr mir durch die Haare. Ich sah zu Boden.

„Na gut, ich wollte schon ein Date mit dir, aber bis jetzt hast du ja jedes Mal, wenn ich dich gefragt habe, mich abgewiesen, da hab ich mir halt das mit meiner Mutter ausgedacht. Obwohl ich noch wirklich was für sie brauche.“, erklärte ich kleinlaut. Als keine Antwort von Lily kam, sah ich doch wieder hoch und bemerkte, dass sie überrascht war.

„Hast du das jetzt wirklich ernst gemeint? Du denkst dir so etwas Fadenscheiniges aus, nur um mit mir ein Date zu haben?“

So, call me unpredictable

Tell me I'm impractical

Rainbows, I'm inclined to pursue

„Äh...ja“ Jetzt war ich verwirrt. Was dachte sie sich denn, weswegen ich sie seit Jahren immer wieder einlud? So langsam hätte sie eigentlich wissen müssen, wie sehr ich sie liebte. Ich hatte wirklich die peinlichsten Sachen durchgemacht, nur um auf mich aufmerksam zu machen!

Na gut, ich hatte ihr nie gesagt, dass ich in sie verliebt war, aber so etwas sagte man auch nicht mal so nebenbei. Besonders nicht, wenn das Mädchen seiner Träume einen anstarrte, als ob sie einen auf hundert Arten gleichzeitig töten wollte. Doch jetzt war Lily vollkommen verwundert und ich dachte mir, dass das der richtige Zeitpunkt wäre.

„Ich liebe dich“

Call me irresponsible

*Yes, I'm unreliable
But it's undeniably true
That I'm irresponsibly mad for you*

Zuerst schien Lily vollkommen perplex, dann wurde sie rot. Wie ich zwei Sekunden später mitbekommen musste, rot vor Wut.

„Und du denkst, das würde ich dir glauben?! Das sagst du doch jedem Mädchen, von dem du etwas willst!“ Dieser Satz gab mir einen Stich ins Herz und mein Gesicht bekam einen leidvollen Ausdruck.

„Das stimmt nicht! Ich war zwar schon mit ein paar Mädchen zusammen, das weißt du ja, aber ich hab das bis jetzt nur dir gesagt! U...und meinen Eltern natürlich.“, erwiderte ich und biss mir gleich auf die Zunge. Oh, Mann! Wie konnte ich nur über meine Exfreundinnen und meine Eltern anfangen zu reden?!

*Do my foolish alibis bore you?
Girl, I'm not too clever, I
I just adore you*

Lily starrte mich noch kurz an, dann drehte sie sich auf dem Absatz um und stampfte durch den Schneematsch davon.

„Evans!“, rief ich und lief ihr eilig hinterher. Als ich ihren Blick sah, wusste ich, dass sie nachdachte. Genau denselben Gesichtsausdruck hatte sie auch immer im Unterricht.

Einige Zeit lang liefen wir einfach nur nebeneinander her durch Hogsmeade, Lily nachdenklich und ich äußerst nervös. Was würde sie mir sagen? Würde sie mich wieder anschreien? Ich hoffte, dass es nicht so weit kommen würde. Obwohl, ich war so vernarrt in sie, dass ich wahrscheinlich alles von ihr über mich ergehen lassen hätte, hätte ich dafür nur bei ihr sein können.

*Call me unpredictable
Tell me that I'm so impractical
Rainbows, I'm inclined to pursue.*

Endlich blieb sie stehen und drehte sich zu mir um.

„Hast du das gerade eben wirklich ehrlich gemeint?“ Sie sagte das so todernst, dass ich erst einmal schlucken musste.

„Alles, was ich dir sage, meine ich ehrlich.“, antwortete ich dann wahrheitsgemäß. Lily seufzte und schloss die Augen. Einen Moment lang blieb sie still, dann sah sie mich wieder an. Und lächelte.

„Du bist echt verrückt, weißt du das, Potter? Ich weiß nie, wie ich mich in deiner Nähe verhalten soll, da du vom arroganten Blödmann in weniger als einer Sekunde zu einem liebevollen Kerl werden kannst.“

*Go ahead, call me irresponsible
Yes, I'm unreliable
But it's undeniably true
I'm irresponsibly mad for you*

„Tja, so bin ich halt.“, grinste ich und dachte mir, dass eine so dumme Antwort Lily nur wieder wütend machen würde. Aber Lily lächelte weiterhin.

„Du bist wirklich einmalig. Na ja, ich glaub, eine letzte Chance geb ich dir noch.“, grinste sie frech, aber ihr Kopf war leicht beschämt gesenkt.

Einen Moment lang starrte ich sie nur perplex an, dann übermannte mich ein derartiges Glücksgefühl, dass ich nicht mehr richtig denken konnte.

„Wirklich?!“, brachte ich gerade so noch raus. Lily nickte. Es war wirklich kein Traum!

„Lass uns erst mal in den Drei Besen gehen, dann kannst du mir erzählen, was du deiner Mutter schenken willst.“, zwinkerte sie und drehte sich in Richtung Drei Besen um. Ich folgte ihr wie ein Schoßhündchen und sah bestimmt wie der größte Idiot aus, aber das war mir egal.

*You know it's true
Oh, baby, you*

„Wie war das noch mal, weswegen du mich versetzt hast?“, wollte Lily im Drei Besen nach einer längeren Unterhaltung plötzlich wissen. Ich stöhnte kurz auf.

„Sirius hat meine Hilfe gebraucht. Ich musste ihm helfen, sonst hätten die Slytherins ihn fertig gemacht!“, verteidigte ich mich sofort.

„Ja, ja“, erwiderte sie nur und warf mir dann einen Seitenblick zu, „Aber versetz mich nie wieder.“

„Natürlich nicht!“, rief ich sofort aus. Dann wurde mir erst bewusst, was Lily gerade gesagt hatte und ich war von einem Moment auf den nächsten der wohl glücklichste Junge auf der Welt.

Ich würde mich sehr über Reviews freuen ^^

lg sweetdark